



**Respect!**  
**Selbstbehauptung**

# Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele®

**Berufliche Weiterbildung für Männer**

(Voraussetzung ist der Besuch eines Schnuppertages Kampfspiele®)

**Gewalt ist eine Verhaltensform von Jungen, die für sie selbst und für ihre Umwelt destruktiv ist und positive Entwicklungen blockiert.**

**Nach unserer Erfahrung wollen Jungen nicht gewalttätig sein, doch sie wollen auf vieles, was sie bisher mit Gewalt zu erreichen versuchten, nicht verzichten.**

Aufbauend auf dieser Einsicht haben wir jugendgerechte pädagogische Handlungsansätze entwickelt, die darauf abzielen, dass Jungen lernen, konstruktiv mit ihrer Aggression umzugehen. Diese Weiterbildung gibt Männern, die mit Jungen gewaltpräventiv arbeiten wollen, die Möglichkeit, diesen Ansatz zu erlernen.

## **Die Weiterbildung bietet:**

- Gelegenheit, die bisherige Haltung und Herangehensweise im Bereich Gewaltprävention und Jungenarbeit zu reflektieren.
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung von männlicher Präsenz für Jungen.
- Konfrontation mit den Themen Aggression und Gewalt.
- Die Chance, Verständnis für die Bedeutung des Kämpfens für Jungen zu gewinnen und nachvollziehen zu können, was ein Junge beim Kämpfen empfindet.
- Die Erfahrung, dass Kämpfen Wachstum fördern kann.
- Die Grundlage dafür, dass Sie in der Lage sind, Jungen ab 8 Jahren und männliche Jugendliche bei Kampfspiele® anzuleiten.

## **Warum setzen wir Kampfspiele® zur Gewaltprävention ein?**

Kampfspiele® unterstützen Jungen in ihrer persönlichen Entwicklung und machen Spaß.

Entwicklungsanregungen, die wir Jungen über die Kampfspiele® vermitteln, sind insbesondere:

- **Positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression**  
Die Jungen lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer.
- **Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungsfähigkeit**  
Die Jungen lernen im Kampf, nicht gelähmt vor Angst handlungsunfähig zu sein, sondern sich wach und angemessen der Herausforderung zu stellen.
- **Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen**  
Mit den Kampfspiele® können Themen wie „Selbstachtung“, „drohende Beschämung“, „Gesichtsverlust“ und „Ehre“, die für Jungen eine zentrale Rolle spielen, bearbeitet werden.
- **Erfahrung von Werten**  
Die Jungen können erkennen, dass Kooperation, Rücksicht und Respekt Eigenschaften sind, die für Freundschaft und Zusammenhalt wichtig sind.

## **Weiterbildungsinhalte:** (64 Lektionen)

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
- Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
- Erhöhung der Deeskalationskompetenz
- Umgang mit Grenzen und deren pädagogischer Vermittlung
- Steigerung der eigenen Präsenz
- Auseinandersetzung mit den Themen Ehre und Scham
- Kennen lernen von Kampfspiele®
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz
- Sinnstiftende und fördernde Gestaltung von Angeboten für Jungen u.a. durch Rituale

## Organisatorisches

### Termine

#### 1. Baustein:

Montag 04. November 2013  
bis Mittwoch 06. November 2013

#### 2. Baustein:

Montag 20. Januar 2014  
bis Mittwoch 22. Januar 2014

#### 3. Baustein:

Montag 19. Mai 2014  
und Dienstag 20. Mai 2014

Den Titel „Anleiter Kampfspiele<sup>®</sup>“ bekommt, wer an mindestens 90 % der Lektionen teilnimmt und die Nutzungsrechte-Vereinbarung unterschrieben hat.

**Arbeitszeiten:** Beginn 1. Tag jeweils um 10.30h in der Halle, Schluss ist am letzten Tag jeweils um 16.00h.

**Teilnehmerzahl:** max. 16 Männer

**Teilnehmerbetrag:** Fr 3300.-  
Bei Anmeldung und Zahlung vor dem 01.07.2013 Fr 3000.- (neu inkl. MwSt)

**Leistung:** 8 Tage Kurszeit mit Raummiete, Kursunterlagen, 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollpension (ohne Getränke), Pausenerfrischung.

**Ort:** Sportzentrum Kerenzerberg ([www.szk.ch](http://www.szk.ch))

**Anmeldebedingungen:** Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Der Schnuppertag Kampfspiele<sup>®</sup> ist besucht. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Etwa 3 Wochen vor dem ersten Baustein der Weiterbildung werden Detailinfos und Teilnehmerliste verschickt.

**Abmeldebestimmungen:** Bei Absage bis zum 15.07.13 ist eine Administrationsgebühr von Fr 300.- erforderlich. Bei Abmeldung bis zum 15.09.13 werden 50% des Teilnehmerbetrages fällig. Danach ist der volle Betrag zu bezahlen, sofern kein Ersatz gefunden werden kann.

**Eine Kooperation von KRAFTPROTZ<sup>®</sup> und Respect! Selbstbehauptung ([www.respect-selbstbehauptung.ch](http://www.respect-selbstbehauptung.ch))**

## KRAFTPROTZ<sup>®</sup>

**Kämpfen ist eine gesunde Form, sich und den Partner zu spüren. Jungs wollen kämpfen, rangeln und raufen. Auch erwachsene Männer haben Spaß am fairen, kraftvollen, dynamischen Körperkontakt. Diese Potentiale führen wir zusammen.**

### Leitung der Weiterbildung:



#### Josef Riederle

Jahrgang 59, verheiratet, Vater eines Sohnes, Dipl. Verwaltungswirt, Dipl. Sozialpädagoge, Gendertrainer (Heinrich-Böll-Stiftung), Jungenarbeiter, Männerberater, Körpertherapeut,

systemischer Familientherapeut (IFW), jahrelange Praxis in Kinder- und Jugendarbeit.  
Leiter von

## KRAFTPROTZ<sup>®</sup>

Bildungsinstitut für Jungen und Männer  
Am Hagen 32  
D-24247 Mielkendorf  
email: [info@kraftprotz.net](mailto:info@kraftprotz.net)  
[www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net)

**KRAFTPROTZ<sup>®</sup> gibt Raum für das persönliche Wachstum einer männlichen Identität eigener Art, die Stärke, Reife, Beziehungsfähigkeit und Sinn aus sich selbst entwickelt.**

**Anmeldung an:**

Respect! Selbstbehauptung  
Urban Brühwiler  
Trümmenweg 17  
8630 Rütli  
055 243 44 00  
bruehwiler@respect-selbstbehauptung.ch

**Anmeldung zur Weiterbildung  
Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele® 2013/14**

**Kontaktangaben (P oder G) für Rechnung und Detailinfos:**

**Vorname, Name:** .....

**Adresse:** .....

**Telefon:** .....

**Email:** .....

**Institution:** .....

**Berufliche Tätigkeit:** .....

**Sofern nötig zusätzliche Kontaktangaben (P oder G)**

**Adresse:** .....

**Telefon:** .....

**Email:** .....

**Ort und Datum:** .....

**Unterschrift:** .....

**Infos/Bemerkungen (z.B. Besonderheiten bei der Ernährung):**

.....  
.....  
.....  
.....